

Der Vorstand des „Gartenbauverein Neurath“ lud zu Beginn des Jahres 2020 Mitglieder und Freunde des Vereins zum Neujahrsempfang ein. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass diesmal keine Jubilare geehrt wurden, konnte der



Vorsitzende Dieter Volkwein immerhin 31 Gäste im Saal von Haus Neurath begrüßen. Nachdem alle auf das neue Jahr angestoßen hatten, ließ er die Geschehnisse des Vereinsjahrs 2019, unterstützt von auf eine Leinwand projizierten Bildern, Revue passieren.

Die Anzahl der Vereinsmitglieder ist trotz der 3 Sterbefälle die in 2019 zu beklagen waren mit 111 konstant geblieben, da sich der Verein über 3 neue Mitglieder freuen kann.

Das Jahr begann mit dem dritten Neujahrsempfang, der sich nach probeweiser Einführung im Jahre 2017 als fester Programmpunkt im Ablauf des Vereinsjahres etabliert hat.

Es wurden mehrere Versammlungen durchgeführt. In der Jahreshauptversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt und in den anderen Versammlungen ein Vortrag über interessante Themen über Garten und Natur gehalten. Die allseits beliebte Blumenverlosung fehlte natürlich auf keinem Treffen.

Die beiden obligatorischen Ausflüge führten ins Ruhrgebiet. Im Mai wurde in Essen das UNESCO Welterbe „Zeche Zollverein“ besichtigt und im September das Schifffahrtsmuseum in Duisburg besucht. Anschließend nahmen wir an der Hafensrundfahrt durch Europas größten Binnenhafen teil. Eine weitere Exkursion ging auf Einladung unserer Abgeordneten, Frau Heike Troles, zum Landtag in Düsseldorf.

Im Frühjahr wurden am Denkmal zur Erinnerung an Gut Nanderath 4 weitere Obstbäume gepflanzt und an 3 Stellen im Ort 6000 Narzissenzwiebeln gesetzt.

Wie in den letzten Jahren beteiligten sich Mitglieder und Freunde des Gartenbauvereins, aber auch Schüler einer Klasse der Viktoriaschule an der Säuberung unseres Dorfes. Dabei wurde wieder säckeweise Unrat an Straßenrändern und den Wanderwegen um den Neurather See und auf der Neurather Höhe gesammelt und entsorgt.

Am Pfarrfest beteiligte sich der GBV mit einer Blumentombola. Der Gewinn wurde dem Veranstalter für dessen gemeinnützige Projekte überreicht.

Mitglieder unseres Vereins nahmen an den Veranstaltungen des Kreisverbandes teil. Das waren das Gartenseminar in Knechtsteden, die Kreislehrfahrt ins Münsterland mit Besichtigung einer Glockengießerei und das Herbstfest.

Traditionell endeten die Aktivitäten im November. Kinder der Kindertagesstätte Villa Bärenspass und einer 1. Klasse der Viktoriaschule schmückten den Weihnachtsbaum auf dem Peter-Kauertz-Platz mit selbst gebastelten Päckchen.

In diesem Zusammenhang bedankte sich Dieter Volkwein bei den Familien Müschen und Fuchs, von denen die neue, umweltfreundliche Beleuchtung des Baumes gestiftet wurde. Weiterhin bedankte er sich bei allen, die sich im und für unseren Verein engagieren, sei es durch Verteilung der Post an die Mitglieder, Pflege der Blumenkübel, Teilnahme an den Aktivitäten usw.

Somit war das Jahr 2019 abgehandelt und es wurde ein Blick auf die Planungen im neuen Jahr geworfen.

Zusätzlich zu den schon zur Gewohnheit gewordenen Versammlungen mit Verlosung, Teilnahmen an Veranstaltungen wie Pfarrfest, Stadtreinigung und Weihnachtsbaumschmücken usw. sollen nach Möglichkeit weitere Narzissen gepflanzt werden. Ein neues Projekt ist die Aufstellung einer Ruhebänk zwischen Neurath und Frimmersdorf. Den Herschafften, die beispielsweise zu Fuß zum Einkauf gehen, soll ein Erholungsplatz zur Verfügung stehen.

Die so genannte Äppeltour im Herbst ist auch dieses Jahr wieder geplant. Die Halbtagestour findet nicht statt. Stattdessen ist im Juni eine 3-Tages-Fahrt nach Delft und Leiden geplant.

Christel Huckenbeck-Volkwein stellte diese Tour, veranschaulicht durch Fotos ausgiebig vor und erregte bei einem Teil der Anwesenden reges Interesse.

So endete der offizielle Teil und der „gemütliche“ Teil dieses gelungenen Neujahrsempfangs begann mit einer schmackhaften Suppe und Schnittchen.

Es blieb noch genügend Zeit, um sich miteinander zu unterhalten.

In Vorfreude auf ein erfolgreiches Gartenjahr löste sich dann die Veranstaltung am frühen Nachmittag langsam auf.

